

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1719

09. April 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-427

5. Herr D. Franz Schmidt
ist erste Amt von den latei-
nischen Zeitungen, die Herr
Prof. Leguine wöchentlich
editen will. Herr Du Serre
ist Vorleser davon.

6. Von 4 — 7 Uhr Abends
ward ein Colloquium gehalten
mit dem H. Prof. H. von Carstén
u. H. D. Franz Schmidt.

7. Es ist ein Armen von Grai-
tze Kommt, welches dass H. H.
mann aus dem Tod d. Comtesse
Henriette Edmutha So-
phie Frickau leyden.

Im 9.^{ten} April, 1719.

1. Gräfe hat der Herr Prof.
gepräsentet von der Wärdung
der Oberstgläubigen u. d. Auf-
richtung der blauen Gewissen
durch die Aufklärung I. C.
die dispos. liegt hienzu.
Vid. d. S. d.

2. Ein Brief ist eingelaufen
von d. H. d. Gräfin von
Mainingen.

— H. Albert Anton Hieronim
aus Esch.

3. Der 24^{te} Herr gr. Raths w.
 Eyden münster Herr, Iam, wie
 dem Oben, ein paar globos von
 der kleinste sorte geschenkt
 worden, das als eine begab
 zunge Herr zu festliche de,
 von bekommen, befühen dem
 Herrn Professor. der H. Prof.
 betet zu, demnach der 24^{te},
 demnach der 9^{te}.

4. Auf dem Herr Kobbe
 von Leipzig, der sein Befugnis
 nicht lieber zu bringen.

5. Herr Weinmann hat gerath,
 worauf.

6. Herr Directör Brief ist
 als ein diarium hien zu,
 liegt.

it. des Ofter. Programma, so
 H. Dr. Herrmann, als De-
 can, gemacht hat.

7. Ein Brief ist ankomen von
 Michael Amdorf, Rector
 w. Cölln, der zu Cölln
 sein, 3 Meilen zuseit Hols
 in Winter kommen.

Iam 10^{ten} April, 1719.

1. Brief ist der Hr. A. zu,